

# Sinnesfreuden im MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG SENSE AND SENSIBILITY – PORZELLAN UND DIE FÜNF SINNE



## Beeindruckende Inszenierungen



## Erleben, verstehen und Spaß haben

**E**ine außergewöhnliche Ausstellung, die richtig Spaß macht!“ – „Porzellan mal ganz anders erleben.“ – „Das muss man gesehen haben!“ – Enthusiastisch äußern sich die Besucher\*innen über die neue Sonderausstellung im MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG. Sense and Sensibility – Porzellan und die fünf Sinne ist eine Ausstellung zum Sehen, Fühlen, Riechen, Hören und Schmecken.



In fünf extra gebauten Kabinetten werden – dem Ausstellungstitel gemäß – alle Sinne angesprochen: Sei es die eindrucksvolle Lichtinstallation zum Thema „Sehen“, bei der magisch leuchtende Teller die Lichtdurchlässigkeit von Porzellan zeigen, oder eine speziell komponierte „Porzellansymphonie“ zum Thema „Hören“ des Kölner Tonkünstlers Ralf Weifenbach, geschaffen aus echten Porzel-

lanklängen. Im Kabinett „Fühlen“ können Sie verschiedene Porzellanobjekte nur über das Tasten wahrnehmen und raten, ob Sie eine Kaffeekanne oder eine Espressotasse in der Hand haben. Selbst zum „Riechen“ und „Schmecken“ sind den beiden Ausstellungsmachern Museumsleiter Dr. Christian Lechelt und Designer Wolfgang Hartauer so wirkungsvolle wie eindruckliche Inszenierungen gelungen: Wohlgeruch strömt aus zwei kostbaren Potpourrivasen des 18. Jahrhunderts und erfüllt den Innenraum des Ausstellungskabinetts „Riechen“, das wie ein Schlossinterieur des Rokoko gestaltet ist, während aus unsichtbaren Lautsprechern eine sinnreiche Textcollage in die Duftkultur dieser Zeit entführt. Die Berliner Künstlerin Maria Volokhova setzt sich in ihrer Installation Still Life Stories vor einer goldenen Wand zum Thema „Schmecken“ mit Tafelkultur, Essen, Kommunikation und Vergänglichkeit auseinander.



**N**eben den Inszenierungen vertiefen kurze Texte und zahlreiche Ausstellungsexponate zu jedem Sinn das Thema und am Ende bekommen Sie eine Idee davon, warum Porzellan so faszinierend ist. „Porzellan ist ein ausgesprochen sinnliches Material. Weiß, glatt, glänzend, hell klingend und durchscheinend reizt es unsere Sinne auf besondere Weise. Unsere Ausstellung bietet mit außergewöhnlichen Inszenierungen einen ganz neuen Zugang zu dem Material“, beschreibt Dr. Christian Lechelt die Ausstellung.

Mit dem innovativen Ausstellungskonzept setzt das MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG einen Meilenstein moderner Museumspräsentationen: erlebnis- und publikumsorientiert, interaktiv, stylisch und bei allem immer den Erkenntnisgewinn für die Besucher\*innen im Blick. Dass ein Museumsbesuch zugleich lehrreich ist und richtig Spaß macht, davon können Sie sich in dieser Ausstellung aufs Beste überzeugen.

Erleben  
Sie die faszinierende  
Ausstellung noch bis  
zum 24. Oktober im  
MUSEUM SCHLOSS  
FÜRSTENBERG

MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG  
Meinbrenxener Str. 2, 37699 Fürstenberg  
Telefon +49 5271 966778-10  
Bitte informieren Sie sich vor jedem Besuch  
über aktuelle Öffnungszeiten, Hygieneregeln  
und eventuelle Anmeldungen auf:  
[www.fuerstenberg-schloss.com](http://www.fuerstenberg-schloss.com)